

UND SONST SO?

Jenseits von Corona – was Europa bewegt



BUNTES DEUTSCHLAND? KLAR DOCH!

Deutschland ist bunt, multikulturell und international geprägt. Ein italienisches Restaurant, ein türkischer Arzt, eine französische Kollegin und ein Lieblingssänger mit polnischen Wurzeln – das ist unser Leben 2021. Auch das deutsche Wirtschaftswunder wäre ohne die Hilfe von „außerhalb“ – Gastarbeiter*innen, Saisonkräften und europäischen Dienstleistern – nicht möglich gewesen. Heute machen Menschen mit Migrationsgeschichte 26 % der Gesellschaft aus, in Metropolen rund 40 %.

BUNTE VERWALTUNG? FEHLANZEIGE

Dieser Prozess der multikulturellen Öffnung wird jedoch bisher kaum in der öffentlichen Verwaltung sichtbar: Die Zusammensetzung des Staatsapparats verkörpert immer noch den Stereotyp des „weißen Deutschen“ namens Hans Müller oder Elke Schmidt. In Berlin wählen geschätzt nur 12 % der „Neu-Deutschen“ die Behörde als Arbeitsort, nur Einzelne schaffen es an die Führungsspitze. Aber soll die öffentliche Verwaltung nicht eine ausgewogene Repräsentation der Gesamtbevölkerung anstreben? Immerhin ist der Staat untrennbar auch mit Wahrnehmung, Identität, Beteiligung, Mitgestaltung und sozialer Zugehörigkeit seiner Einwohner*innen verbunden.

BERLIN ALS VORREITER ... ODER TABUBRECHER?

Vor Kurzem brachte der Berliner Senat für Integration diese Diskussion ins Rollen – eine „Migrantenquote“ soll die Schieflage richten. Demnach fügt sich der Gesetzesvorschlag in die deutsche und europäische Antidiskriminierungspraxis, die solche positiven Maßnahmen für unterrepräsentierte Gruppen vorsieht. Der Vorschlag spaltet, wird heiß in allen möglichen Kreisen diskutiert und nicht selten mit einem Tabubruch verglichen. Zugleich baut sich eine Welle von Hass, Wut und rassistischer Hetze auf, die weit über die akzeptierte politische Kultur hinausgeht. Ist das nur ein blamables Grundrauschen oder doch ein Zeichen, dass in Puncto Deutschland + Migration noch ein langer Weg vor uns liegt?

5. FEBRUAR 2021

©EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN, CC BY-NC-ND